

## Die Lösung heißt immer häufiger Velcorin®

### Weitere Zulassungen für das Getränke-Stabilisierungsmittel

**Leverkusen** – Die Velcorin®-Technologie des Chemiekonzerns LANXESS zur Stabilisierung von alkoholfreien Getränken und Wein kann nun auch in weiteren Ländern und Regionen eingesetzt werden. Die bisherigen Zulassungen galten für Europa, USA, Mexiko, Neuseeland und Australien. In den vergangenen Monaten hat die Business Unit Material Protection Products (MPP) eine weitergehende Registrierung in den USA für alle relevanten Kategorien sowie neue Zulassungen in China, Indonesien und dem Mercosur erhalten. Zusätzlich wurde eine erfolgreiche Neu-Registrierung in Russland durchgeführt.

Darüber hinaus ist für Europa nun auch der Einsatz der Velcorin®-Technologie als neues oenologisches Verfahren zur Stabilisierung von Wein bei der Abfüllung zugelassen – gemäß Verordnung (EG) Nr. 643/2006. Diese Anwendung ermöglicht die Reduzierung der Schwefel-Menge bei Jungweinen, die Stabilisierung von unfiltrierten Weinen als Ersatz zur Membranfiltration sowie die Vermeidung von störenden Hefen wie Brettanomyces und verhindert die Nachgärung des Weines. Der Einsatz von Velcorin® trägt dazu bei, den Wein von der Abfüllung bis hin zum Konsum stabil zu erhalten. Im Vergleich zu anderen Anwendungsmethoden wie schwefligen Säuren oder Sorbinsäure bietet das geschmacksneutrale LANXESS-Produkt zudem Vorteile bei der Sensorik.

„Für Hersteller, die konsequent auf den guten Geschmack und hohe Qualität ihrer Getränke setzen, heißt die Lösung immer häufiger Velcorin®, freut sich Ingo Broda, Leiter der Business Line Beverage Technologies bei MPP. „Unsere Registrierungs- und Zulassungsstrategie machte uns nun auch die Regionen Osteuropa, Asien und Lateinamerika zugänglich. Hier sehen wir aufgrund von

**LANXESS Deutschland GmbH**  
Ansprechpartner: Ilona Bolz  
Corporate Communications  
Trade & Technical Press  
51369 Leverkusen  
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684  
Telefax +49 214 30-44865  
Ilona.bolz@lanxess.com

Seite 1 von 3

Nachfrage und Marktentwicklung gute Wachstumsmöglichkeiten“, so Broda.

Der Ausbau des Geschäftes wird konsequent vorangetrieben. Um der international wachsenden Nachfrage Rechnung zu tragen, hat LANXESS im April 2006 eine zweite Anlage zur Herstellung von Velcorin® (Dimethyldicarbonat) in Betrieb genommen. Broda betont: „Mit der zusätzlichen Anlage entsprechen wir dem Wunsch unserer Kunden nach Absicherung unserer Lieferfähigkeit.“

Velcorin® wird Getränken wie fruchtsafthaltiger Schorle, Limonade, aromatisiertem Wasser, Eistee und Wein unmittelbar vor der Abfüllung zugesetzt. Das Stabilisierungsmittel verhindert, dass die aus natürlichen Zutaten bestehenden Getränke durch Keime, Bakterien, Hefen oder Schimmelpilze verderben. Velcorin® entfaltet sofort seine entkeimende Wirkung und zerfällt dann vollständig in geringste Mengen Methanol und Kohlendioxid – natürliche Bestandteile in Fruchtsäften und Getränken auf Fruchtsaftbasis. Bei der Abgabe an den Verbraucher ist das Stabilisierungsmittel schon nicht mehr im Getränk enthalten. Maßgebliche Gremien wie der Wissenschaftliche Ausschuss der EU, die amerikanische Food and Drug Administration (FDA) und das Joint Expert Committee for Food Additives (JECFA) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben die Verwendung von Velcorin® (Dimethyldicarbonat) zur Getränke-Stabilisierung positiv bewertet und dokumentiert.

Die Business Unit Material Protection Products, einer der führenden Hersteller und Anbieter von bioziden Wirkstoffen sowie Formulierungen für Holzschutzmittel, industrielle Anwendungen, Desinfektions- und Konservierungsmitteln, gehört zum Segment Performance Chemicals. Dieser Bereich erreichte im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von 1,977 Milliarden Euro.

*Hinweis für die Redaktionen:*

*Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage [www.lanxess.de](http://www.lanxess.de) unter dem Button „Presse“. Soweit Bildmaterial verfügbar ist, steht es dort zum Download bereit.*

**LANXESS Deutschland GmbH**

Ansprechpartner: Ilona Bolz  
Corporate Communications  
Trade & Technical Press  
51369 Leverkusen  
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684  
Telefax +49 214 30-44865  
Ilona.bolz@lanxess.com

Seite 2 von 3

Leverkusen, 03. August 2006  
bol (2006-0152)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**LANXESS Deutschland GmbH**

Ansprechpartner: Ilona Bolz  
Corporate Communications  
Trade & Technical Press  
51369 Leverkusen  
Deutschland

Telefon +49 214 30-61684  
Telefax +49 214 30-44865  
Ilona.bolz@lanxess.com

Seite 3 von 3